

Ethel Matala de Mazza

Der populäre Pakt

Verhandlungen
der Moderne zwischen
Operette und Feuilleton

S. FISCHER

Inhalt

Einleitung	7
I. Massendemokratie	
1. Menschen der Menge zwischen Bühne und Büro	33
2. Pressebesuch bei den Angestellten	46
3. Öffentlichkeitsarbeit im Feuilleton	62
4. Berliner Revueformen	74
5. Der große Betrieb, politisch betrachtet (Max Weber, Carl Schmitt)	89
6. Gesellschaftstheater im Pariser Exil – Kracauer und Offenbach	98
II. Tanzende Verhältnisse	
1. Volksfeste der Republik	115
2. Revolte und Cancan	128
3. Physiologie der Massenbewegungen	140
4. Paris-Bilder der <i>petite presse</i>	154
5. Heinrich Heine, Julirevolutionär	176
6. Ende der großen Männer (<i>Lutezia</i>)	190
7. Tragödie und Farce: Karl Marx	203
III. Operettenmonarchien	
1. Napoléon III. erhöht den Hauptstadtverkehr	217
2. <i>La Vie parisienne</i> – Lob des Boulevards	231
3. Die Operette im Walzer-Pakt mit Österreich	247
4. Damenwahl einer lustigen Witwe	262

5. Gegen-Pressse mit Gewaltmonopol (Karl Kraus)	278
6. Wiener »Blutoperette« – <i>Die letzten Tage der Menschheit</i>	293
Schluss	307
Anmerkungen	315
Verzeichnis der Abbildungen	420
Verzeichnis der verwendeten Literatur	422
Danksagung	475
Personenregister	476